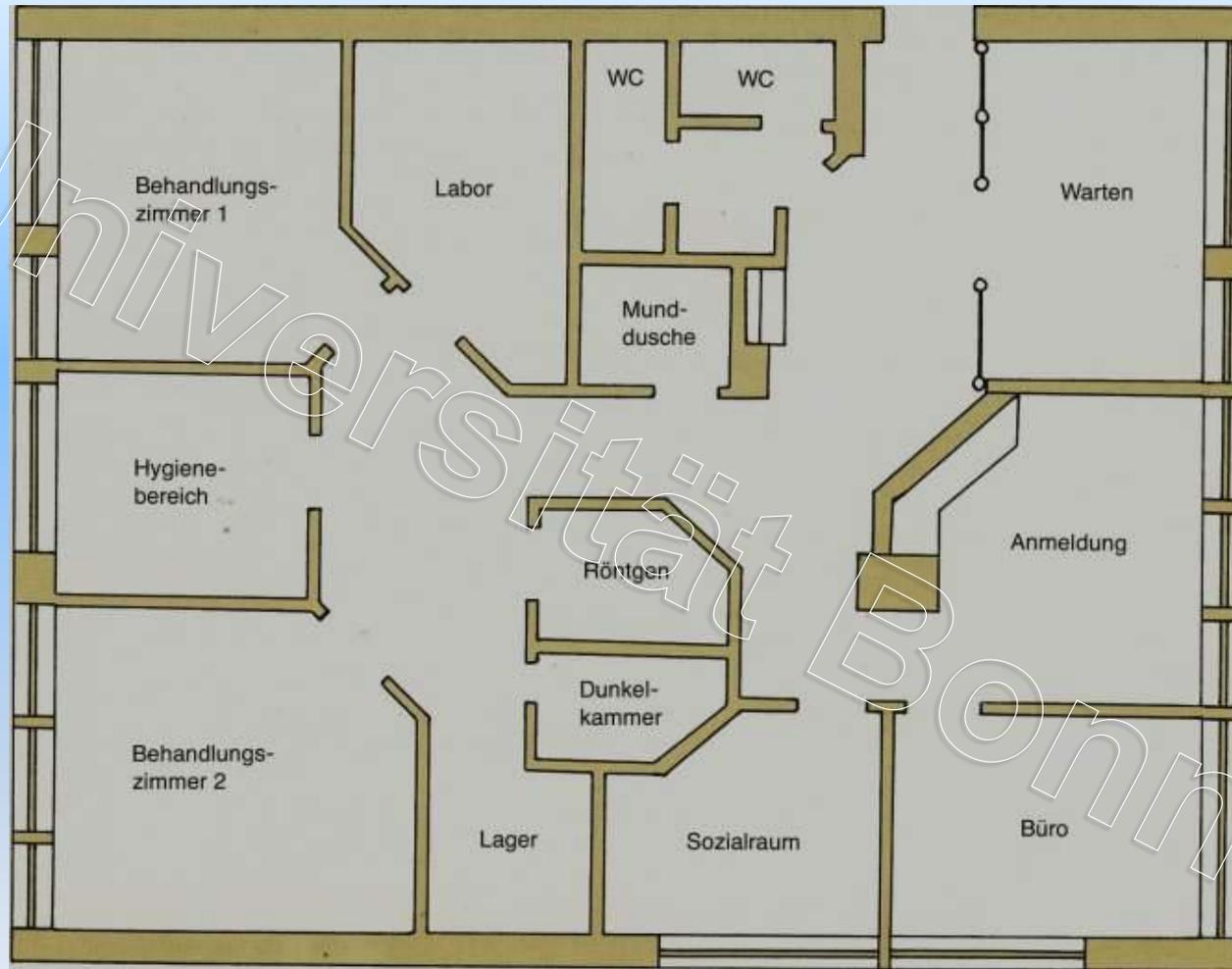


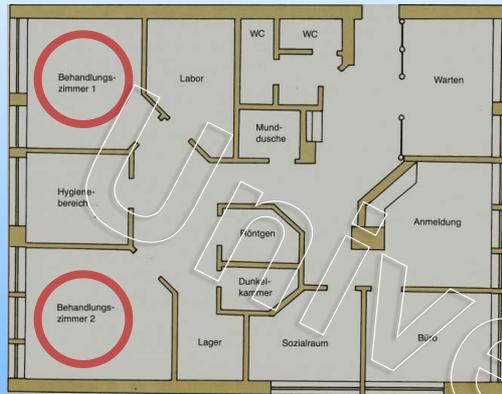
Zahnmedizinische Behandlungseinheiten



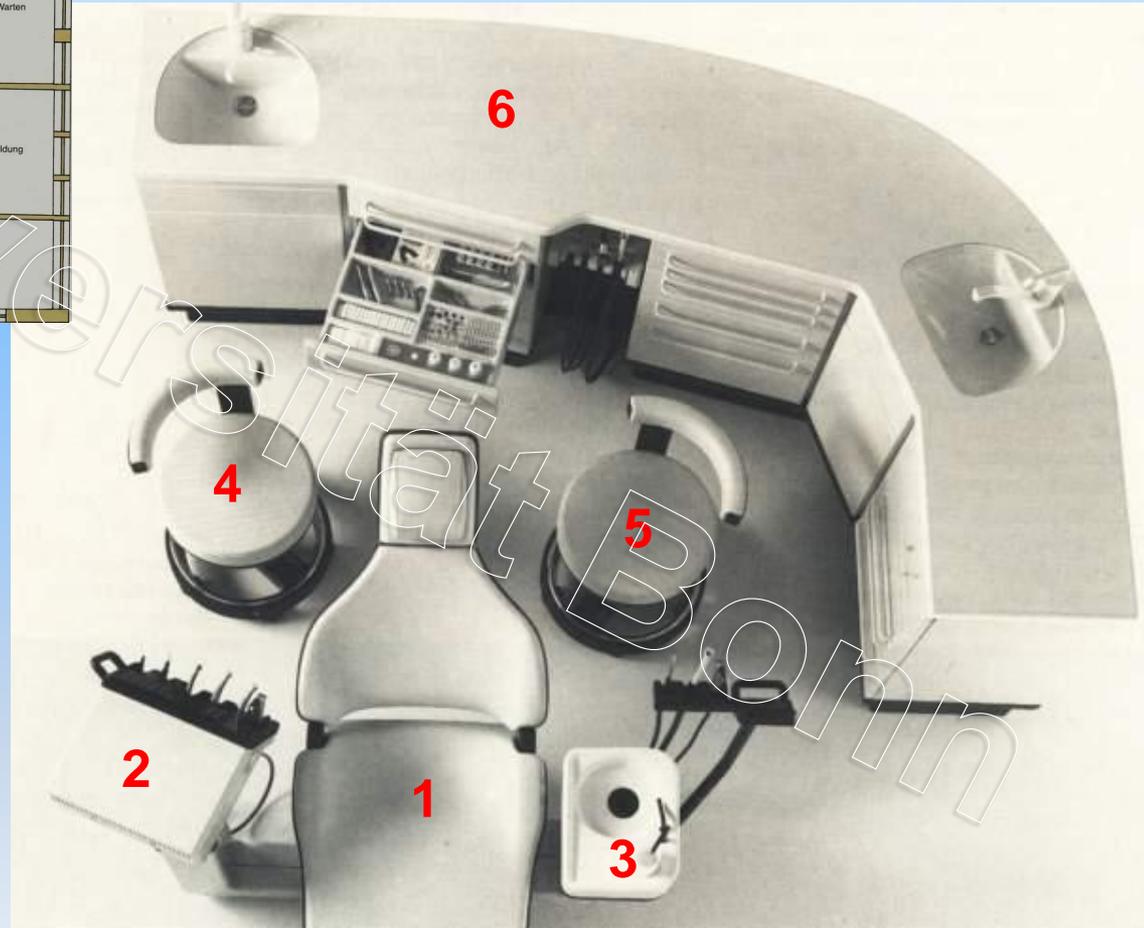
Univ.-Prof. Dr. M. Frentzen

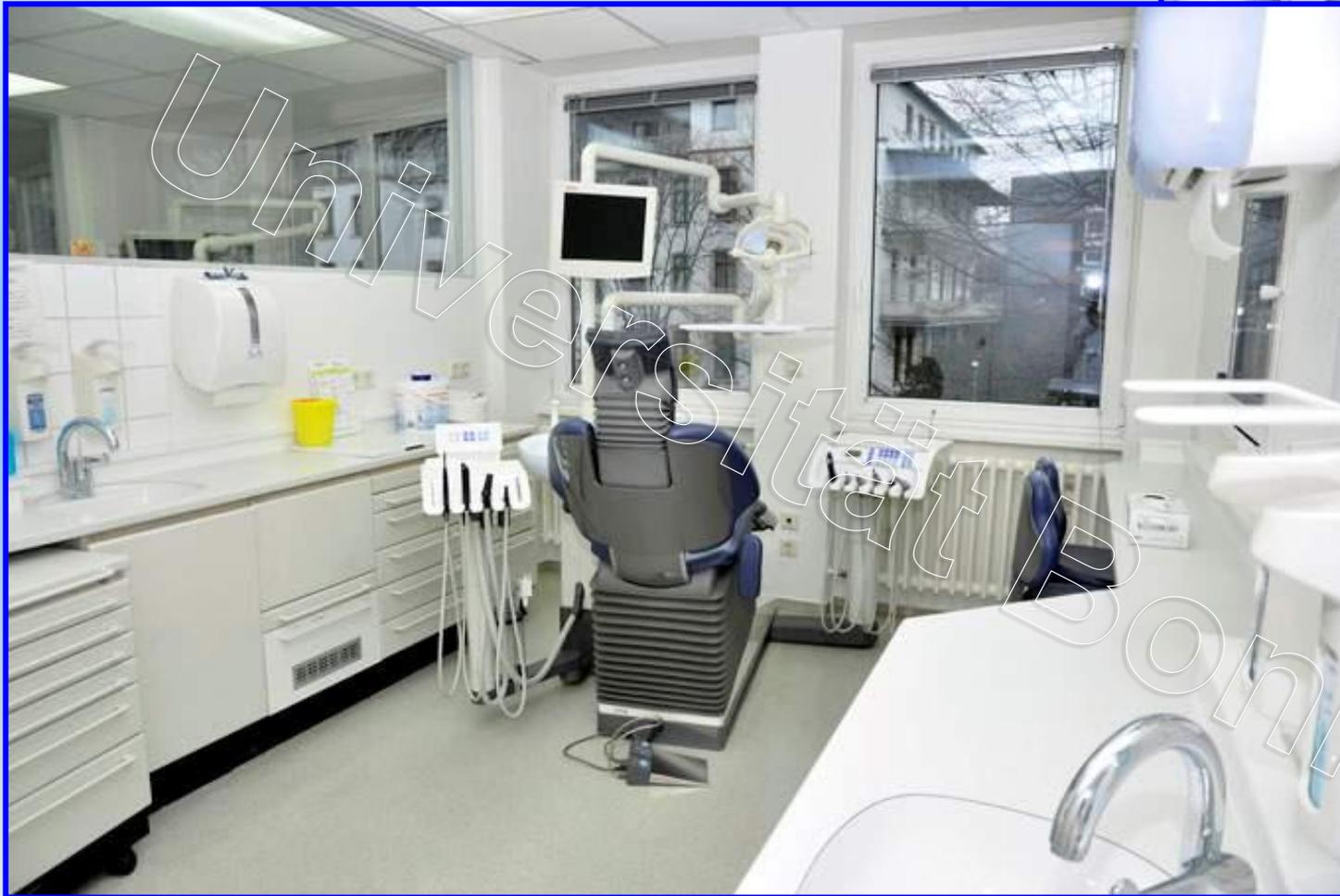




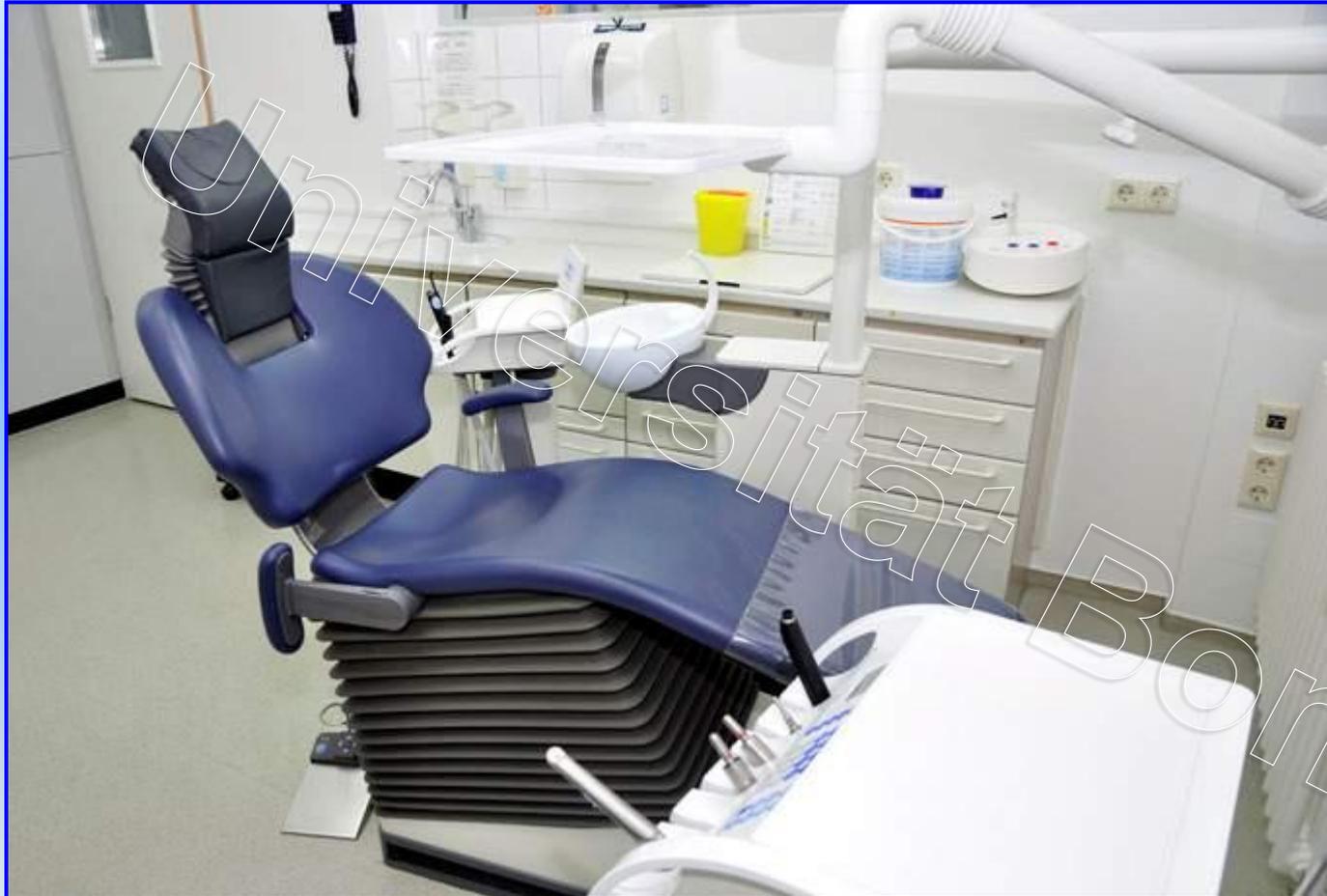


- 1) Patientenbehandlungsstuhl
- 2) Arztelement
- 3) Assistenzelement
- 4) Arztstuhl
- 5) Assistenzstuhl
- 6) Umfeld





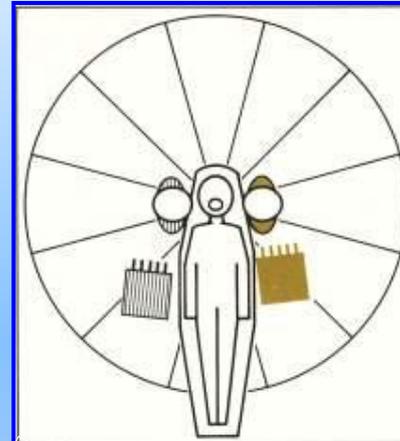
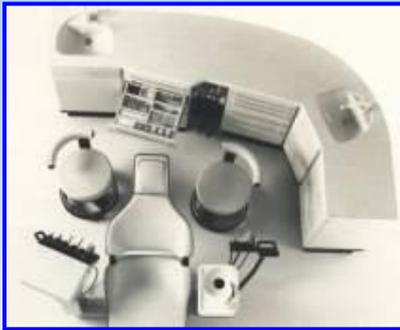
Universität Bonn



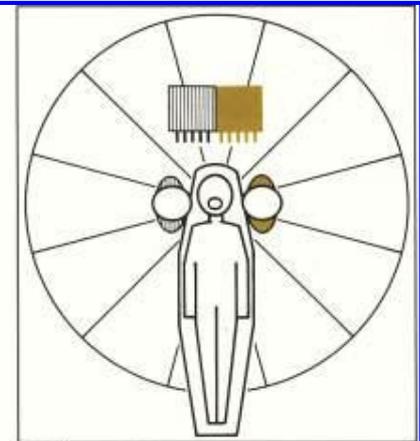


Universität Bonn

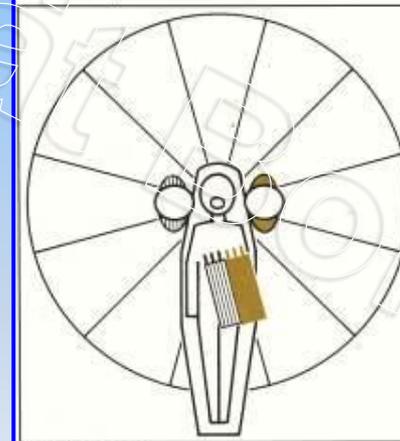




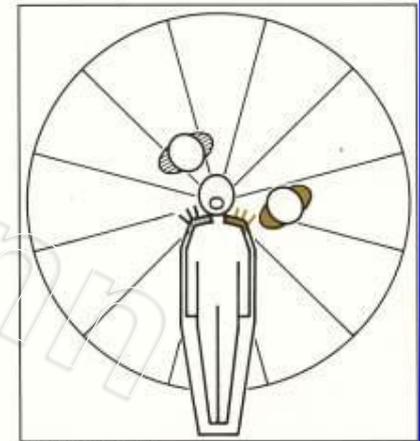
Basiskonzept 1



Basiskonzept 2



Basiskonzept 3



Basiskonzept 4

Die gesunde Basis für
entspanntes Arbeiten.

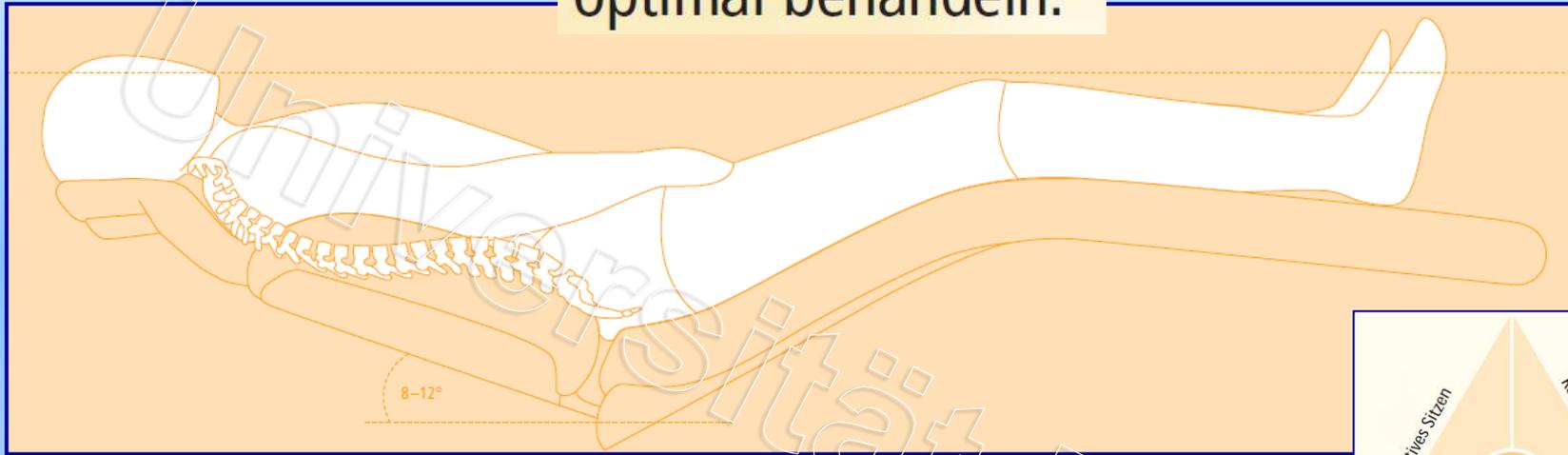


Die Grundregeln für
gesundes Sitzen II

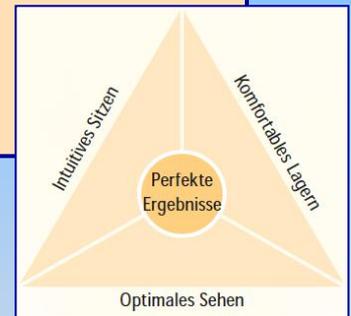
Wichtig für die Schonung
der Halswirbelsäule:

- 1 Der Kopf ist nur leicht
gesenkt.
- 2 Der Abstand zwischen
ihren Augen und dem
Patientenmund beträgt
ca. 30 bis 40 cm.
- 3 Die Oberarme „hängen“
und liegen am Körper an.
- 4 Die Unterarme sind leicht
angehoben.
- 5 Der Winkel zwischen Ober-
und Unterschenkel und
im Hüftgelenk beträgt ca.
105 Grad.
- 6 Der Oberschenkel liegt nur
zu zwei Dritteln auf der leicht
schrägen Sitzfläche auf.
- 7 Offene und lockere Stellung
der Beine.
- 8 Unverkrampfte Fußstellung
zu einem einfachen und
übersichtlichen Fußschalter.

Optimal lagern heißt
optimal behandeln.



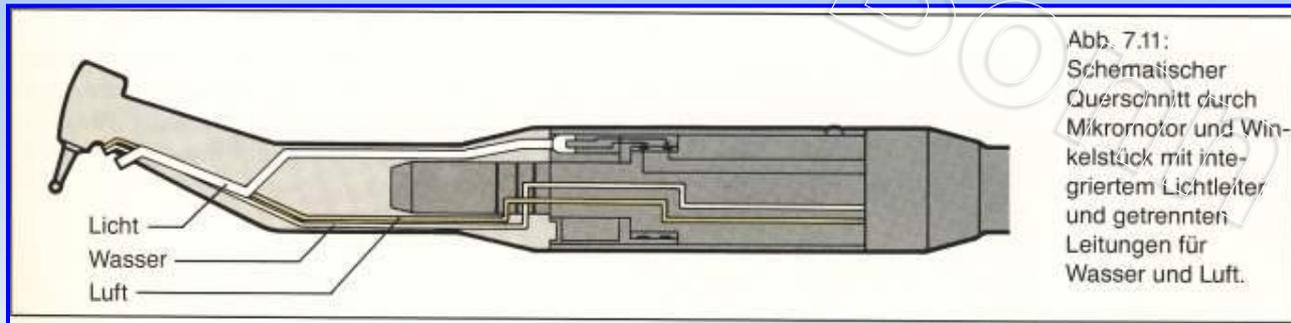
Guter Einblick sorgt
für gute Ergebnisse.



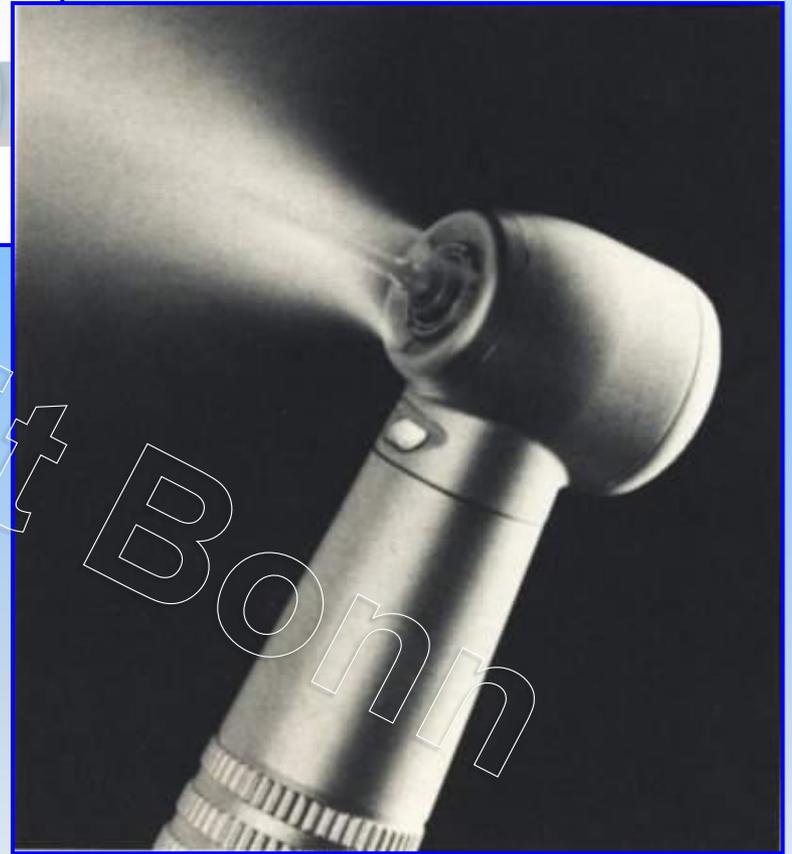
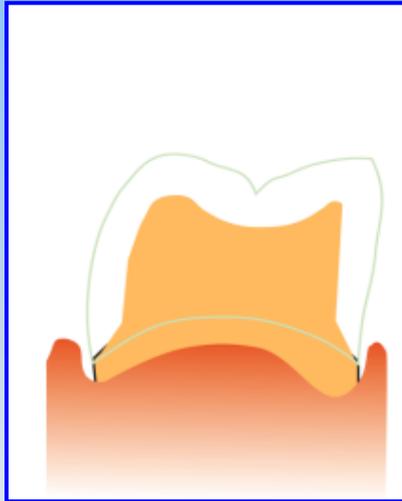




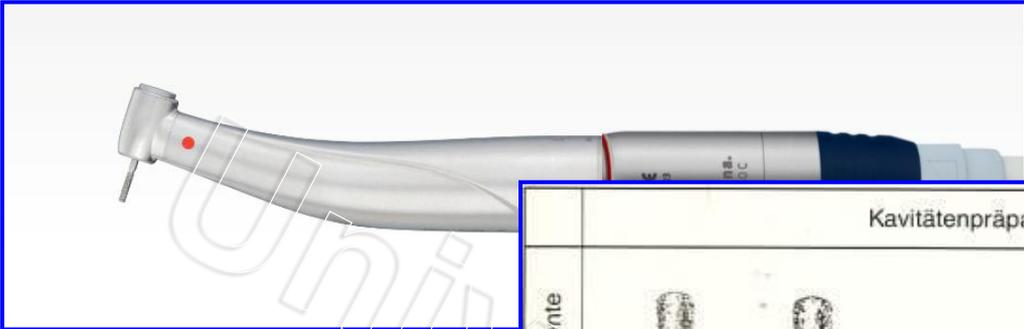








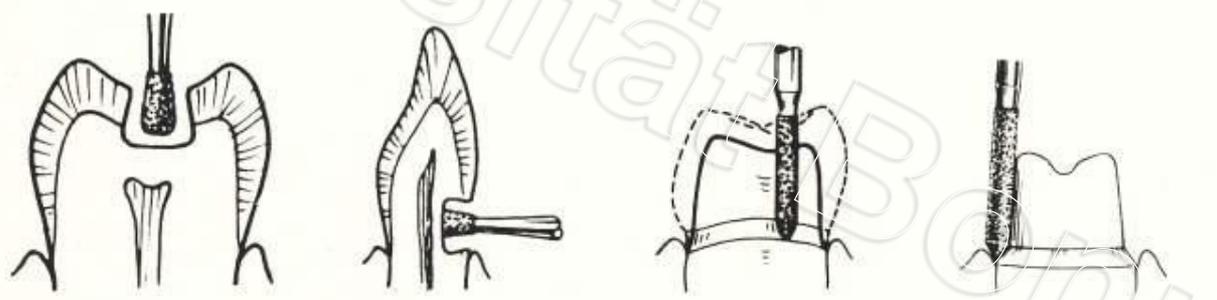




	Kavitätenpräparation					Kronenstumpfpräparation	
Diamant-Schleifinstrumente							
	birnenförmig	birnenförmig	zylindrisch	Kugel	umgekehrter Kegel	torpedoförmig	
Hartmetall-Instrumente							
	Rosenbohrer	birnenförmig	birnenförmig	abgerundeter Konus	flammenförmig	torpedoförmig	



	Kavitätenpräparation					Kronenstumpfpräparation	
Diamant-Schleifinstrumente							
	birnenförmig	birnenförmig	zylindrisch	Kugel	umgekehrter Kegel	torpedoförmig	



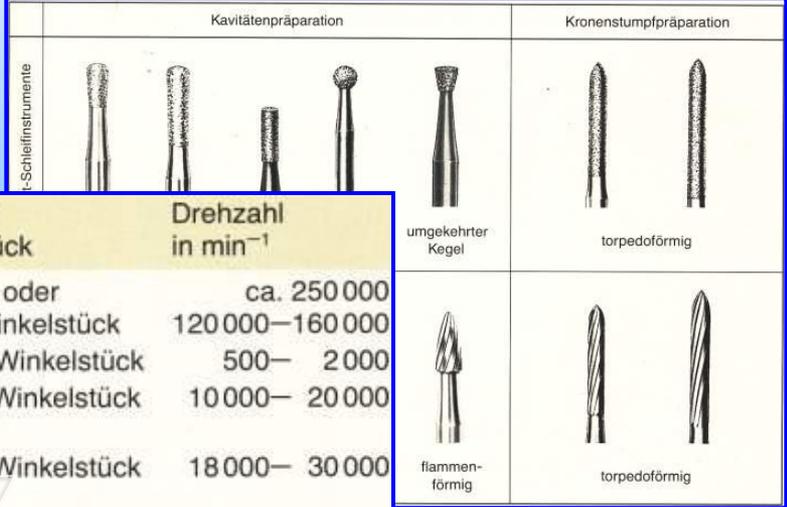
Kavitätenpräparation mit birnenförmigem Instrument

Kavitätenpräparation mit kegelförmigem Instrument

Kronenstumpfpräparation mit torpedoförmigem Instrument

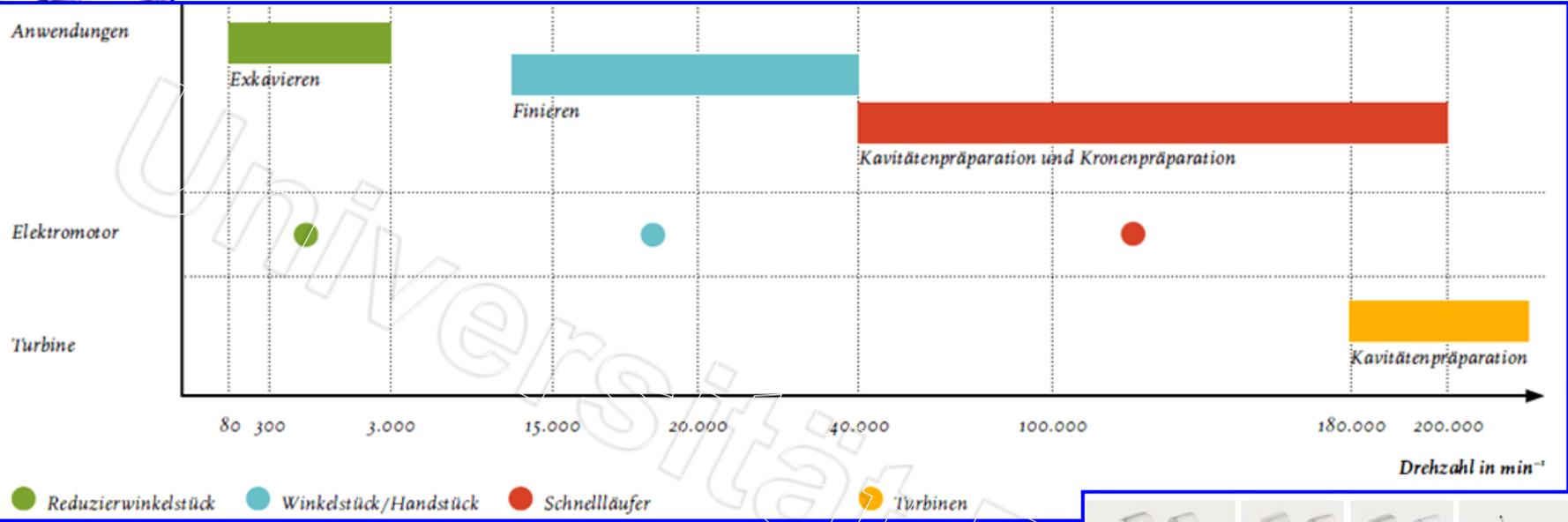
Kronenstumpfpräparation mit zylindrisch-spitzem Instrument





Arbeitsgang/ Präparationsaufgabe	Instrument	Antrieb/ Handstück	Drehzahl in min ⁻¹
Kavitätenpräparation	Diamantschleifer	Turbine oder rotes Winkelstück	ca. 250 000 120 000–160 000
Exkavieren	Hartmetallbohrer	grünes Winkelstück	500– 2 000
Kavitätenränder finieren	Hartmetallfinierer	blaues Winkelstück	10 000– 20 000
Amalgamfüllungen finieren	Hartmetallfinierer	blaues Winkelstück	18 000– 30 000
Komposit- oder Glasionomerfüllungen finieren	Diamantfinierer	blaues Winkelstück	10 000– 20 000
Ausbohren alter Füllungen	Hartmetallbohrer	rotes Winkelstück	60 000–120 000
Kronenstumpf- präparation	Diamantschleifer	Turbine oder rotes Winkelstück	ca. 250 000 120 000–160 000
Kronenstumpf finieren	Hartmetallfinierer	rotes Winkelstück	40 000– 80 000
Knochen fräsen	Hartmetallfräser oder Fräser aus rostfreiem Stahl	grünes Winkelstück oder Handstück	500– 3 000
Polieren	Elastische Polierer	blaues Winkelstück	1 000– 5 000

Schleifer / Fräser



Typ	SIROPure P 200 SL/mini P 200 IL/mini	SIROPure P 40 SL/mini P 40 IL/mini	SIROPure P 6 SL/mini P 6 IL/mini	SIROPure PH 40 SL PH 40 IL
Übersetzung	1:5	1:1	6:1	1:1
Drehzahlen	Bis ca. 200.000	Bis ca. 40.000	Bis ca. 6.000	Bis ca. 40.000
Spannsystem	Ø 1,6 FG	Ø 2,35 WB	Ø 2,35 WB	Ø 2,35 WB
Licht (ca. 25.000 Lux)	☺	☺	☺	☺
Verwendung	Kavitätenpräparation/ Kronenpräparation	Kronenpräparation/ Finieren	Exkavieren/ Polieren	Chirurgie/ Leichte Technikarbeiten

Kompaktes Endodontie-Winkelstück mit Drehmomenteinstellung

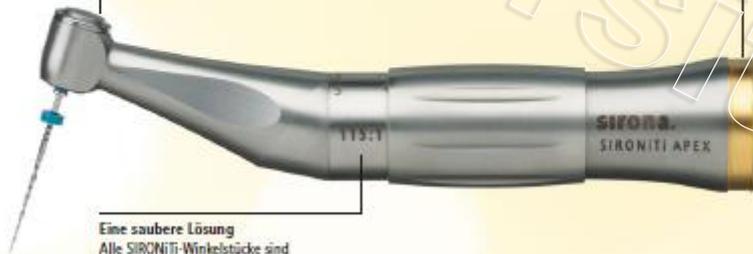
SIRONiTi APEX – FÜR DEN EINFACHEN ANSCHLUSS AN EINEN APEX-LOCATOR

Uns ist Sicherheit Gold wert.

Winkelstück mit Köpfchen
Der extrakleine Kopf gewährt Ihnen besonders gute Sicht auf die Präparationsstelle.

Goldrichtig behandeln
Am Goldrip können Sie eine Vielzahl von Endometrie-Geräten anschließen.

Eine saubere Lösung
Alle SIRONiTi-Winkelstücke sind im Autoklav bei bis zu 134 °C sterilisierbar.



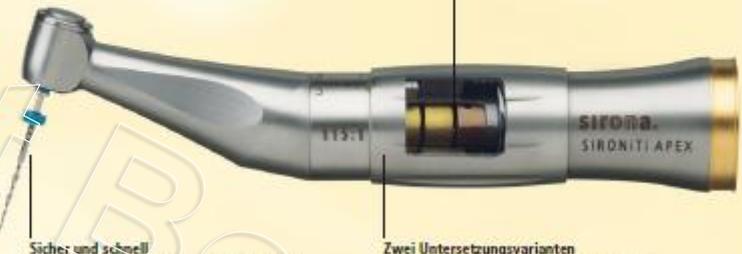
SIRONiTi APEX UND SIRONiTi Air* APEX – WINKELSTÜCKE FÜR ELEKTRO- ODER LUFTMOTOR

Alles dreht sich um Perfektion.

Robust und langlebig
Die patentierte, vergoldete Magnetkupplung ist absolut verschleißfrei.

Sicher und schnell
Sobald das eingestellte Drehmoment erreicht wird, verhindert die einzigartige: Retrozation durch weiches Auslösen der Kupplung das Blockieren der Feile im Wurzelkanal.

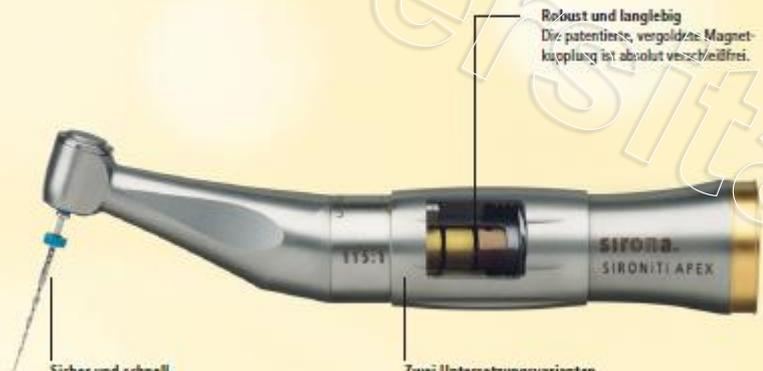
Zwei Übersetzungsvarianten
Mit einem Übersetzungsverhältnis von 115:1 ist SIRONiTi APEX der perfekte Partner für den Elektromotor. SIRONiTi Air* APEX ist mit 66:1 umso besser für den Luftmotor geeignet.



Kompaktes Endodontie-Winkelstück mit Drehmomenteinstellung

SIRONITI APEX UND SIRONITI Air[®] APEX – WINKELSTÜCKE FÜR ELEKTRO- ODER LUFTMOTOR

Alles dreht sich um Perfektion.



Robust und langlebig
Die patentierte, vergoldete Magnet-
kupplung ist absolut verschleißfrei.

Sicher und schnell
Sobald das eingestellte Drehmoment erreicht
wird, verhindert die einzigartige Retrorotation
durch weiches Auslösen der Kupplung das
Blockieren der Feile im Wurzelkanal.

Zwei Übersetzungsverhältnisse
Mit einem Übersetzungsverhältnis von 115:1
ist SIRONITI APEX der perfekte Partner für den
Elektromotor. SIRONITI Air[®] APEX ist mit 66:1
umso besser für den Luftmotor geeignet.





(11) EP 1 214 915 B1

EUROPÄISCHE PATENTSCHRIFT

(12) Veröffentlichung und Bekanntmachung des
Inventars auf der Patentabteilung
12.08.2007 Patentblatt 2007/37

(31) Anmeldenummer 01129993.8

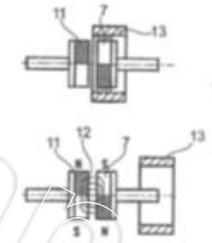
(22) Anmeldetag 12.12.2001

(54) Zahnärztliches Instrument mit einem angetriebenen Werkzeug und einer
Übertragungsrichtung mit magnetischen Kuppelungs-elementen
Dental instrument with a driven tool and a transmission comprising some magnetic coupling parts
Instrument dentaire avec un outil mû par une transmission à couplage magnétique

<p>(84) Benannte Vertragsstaaten: AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU MC NL PT SE TR</p> <p>(30) Priorität: 12.12.2000 DE 10041980</p> <p>(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung: 18.08.2002 Patentblatt 2002/25</p> <p>(73) Patentinhaber: Straub Dental Systems GmbH 84122 Bernauheim (DE)</p> <p>(72) Erfinder: • Barbaum, Thomas 84122 Bernauheim (DE)</p>	<p>• Stein, Ulf 84489 Grafenwiesbach (DE)</p> <p>(74) Vertreter: Sommer, Peter Sommer Patentanwalt und European Patent and Trademark Attorney Augustenstraße 22 69168 Mannheim (DE)</p> <p>(56) Eingereichte Schriften: DE-A-2 945 340 DE-A-3 237 187 DE-A-19 641 120 GB-A-267 142 US-A-4 279 887 US-A-4 489 176</p>
--	--

Claims

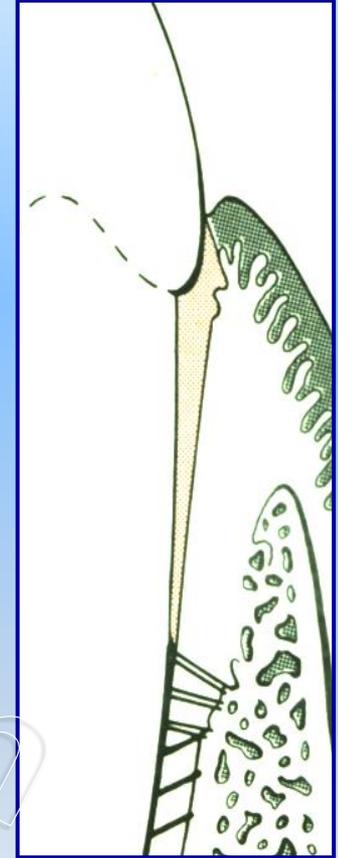
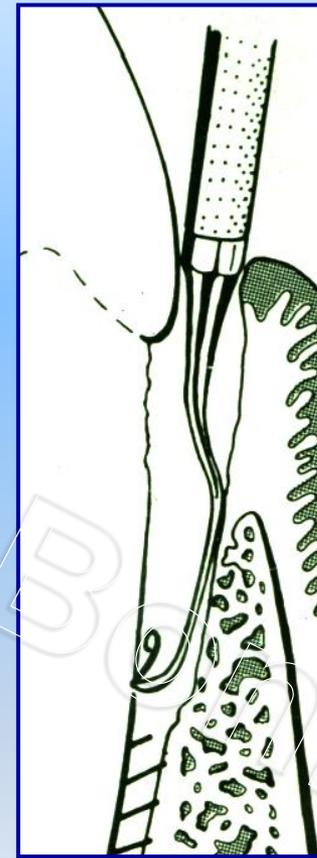
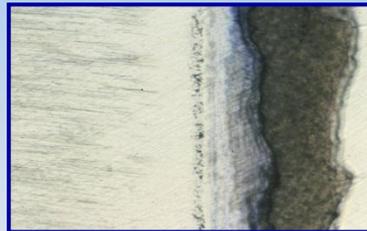
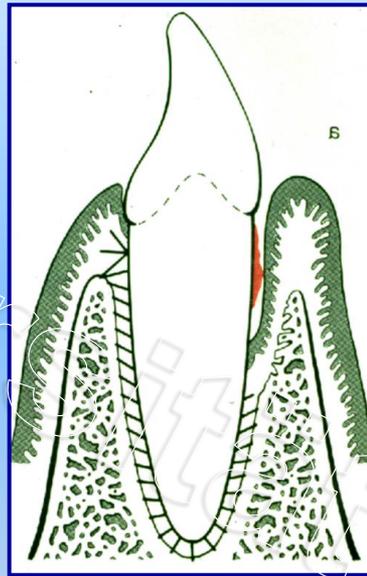
1. A dental instrument comprising a drive shaft, wherein
the transmission system having at least one magnetic
coupling element (7, 11, 83, 84,
86, 88) is provided, characterized in that means
(12, 81, 82) for modifying the torque to be trans-
mitted by said magnetic coupling element are
provided (7, 11, 83, 84, 86, 88) and said shaft
means (12, 81, 82, 83, 84, 86, 88) are provided
with a means (12, 11, 83, 84, 86, 88) for causing
alteration of the torque transmitted between the
coupling elements (7, 11, 83, 84, 86, 88).



EP 1 214 915 B1

Anmerkung: Innerhalb von neun Monaten nach der Bekanntmachung des Inventars auf der Erteilung des europäischen Patents kann jeder im Sinne des Europäischen Patentgesetzes gegen das in der Europäischen Patentabteilung eingetragene Erfindungsgegenstand Einspruch erheben. Er gilt erst als abgelehnt, wenn die Einspruchsabteilung dies nicht anders bescheidet.

Printed by: GUST, 70511 19992 2/02





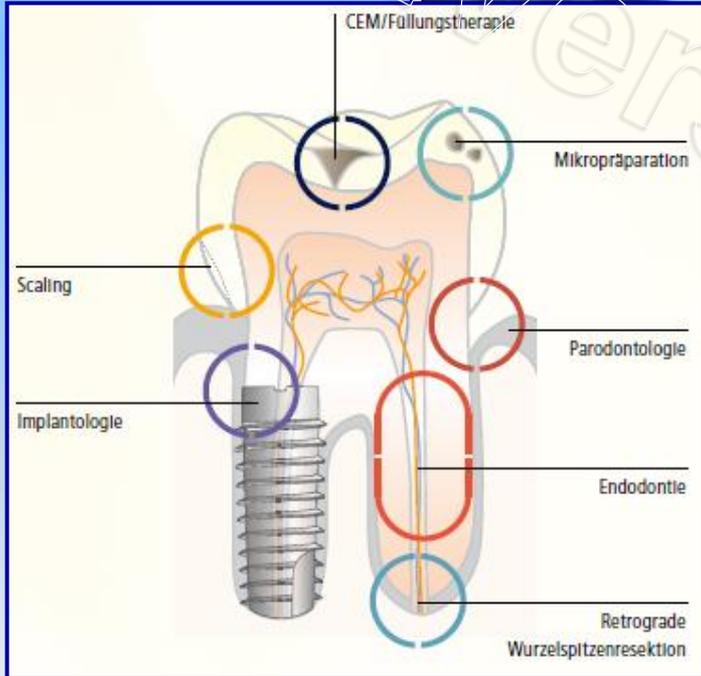
Universität Bonn

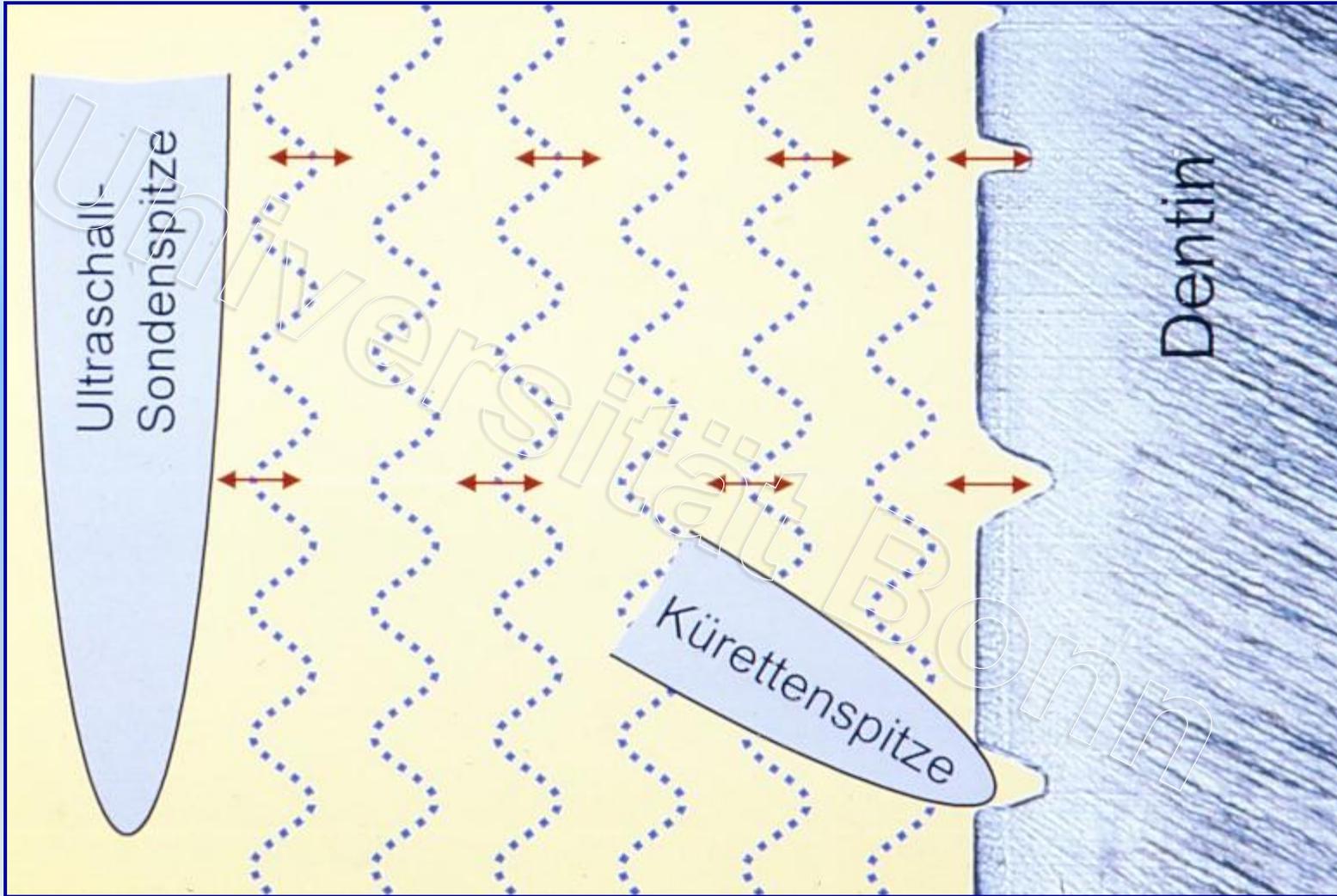


Version	REF.	Technische Daten	PerioScan
PerioScan, Version 230 V (mit PerioSonic, Schlauch, Fußschalter, PerioSonic-Set)	60 30 737	Eingangsspannung	230 V – 50–60 Hz/120 V – 60 Hz
PerioScan, Version 120 V (mit PerioSonic, Schlauch, Fußschalter, PerioSonic-Set)	61 55 285	Gerätetyp	Klasse I – B-Type
PerioSonic-Set (SIROPERIO PE 1–3 sowie Instrument Nr. 4L)	61 29 105	Leistungsaufnahme	40 VA
		Abmessung (T x L x H)	305 x 150 x 220 mm
		Antrieb	Piezoelektronisch
		Schwingungsform	Linear
		Schwingfrequenz	28–32 kHz
		Gewicht	3,1 kg

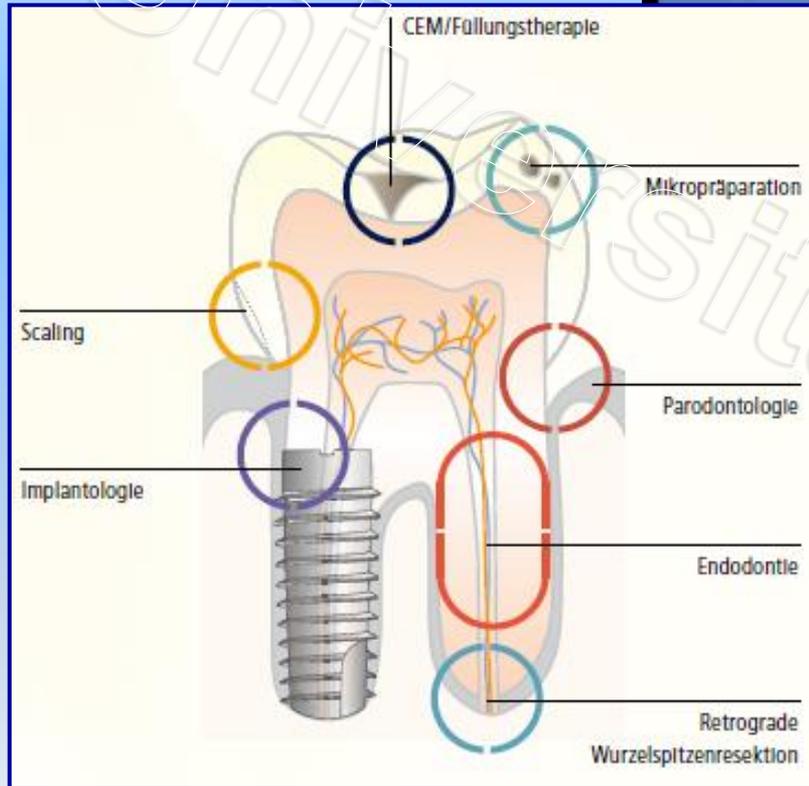
Schall-/Ultraschallinstrumente

	Frequenz	Schwingungsamplitude
Amdent®	25.000 Hz	0,04 – 0,10 mm
Cavitron®	25.000 Hz	0,06 – 0,085 mm
Sonus®	18.000 Hz	0,06 – 0,12 mm
Odontoson®	42.000 Hz	0,01 – 0,026 mm
Suprasson®	32.000 Hz	0,12 – 0,14 mm
Sonicflex®	< 6.500 Hz	0,08 – 0,15 mm
Vector®	25.000 Hz	variabel

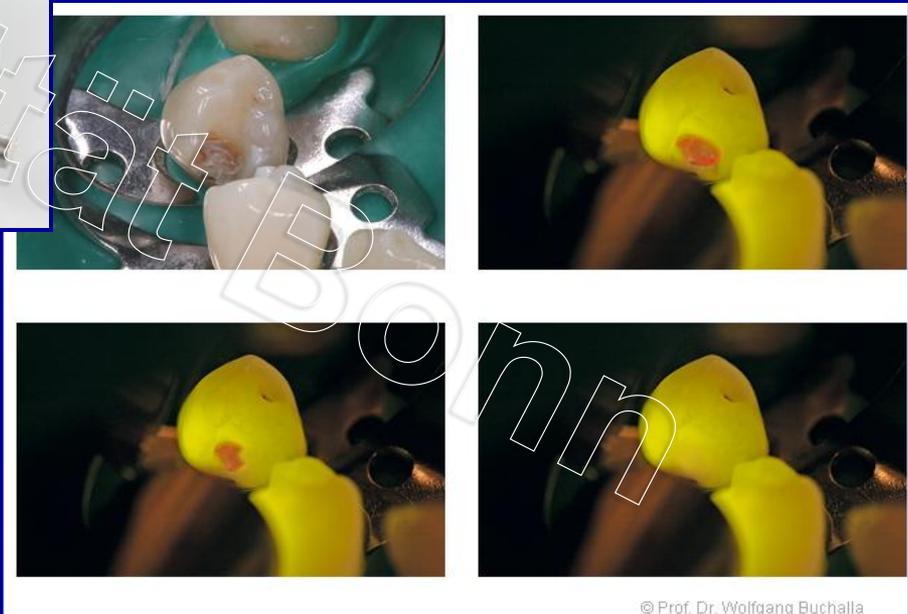




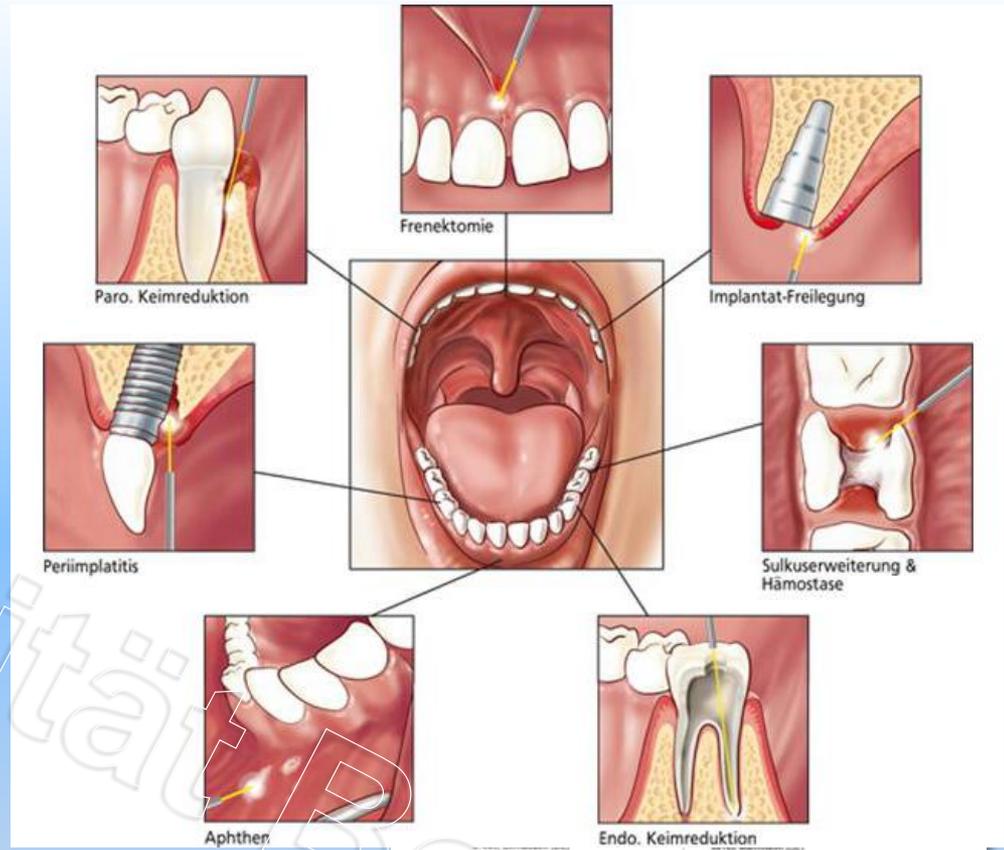
Film: Schwingung einer Ultraschallspitze







© Prof. Dr. Wolfgang Buchalla



EP 2 215 988 A2

(54) Laserhandstück, auswechselbarer Glasfasereinsatz und Steuereinheit hierfür

(57) Die Zündung besteht aus Lasereinheit 1, ein Netz aus Glasfasern 10 und eine Steuereinheit 19. Die Glasfasereinheit 10 umfasst einen Schmalz 20, bei dem die Länge bei 30 µm einer Lichtwellenlänge in einer Grundkörper 21 liegt und sich bei der Applikation 10 für Laserlicht aufeinander abstimmen der Grundkörper 21 befindet.

Die Grundkörper 21 ist dabei in einer Griffhöhe 3 axial verschiebbar gehalten. Der Linskörper 10 ist ein Staukörper 70 aufweisend, das hierzu einen Ringkörper 73 und ein gegenüber einem ebenen Glasfasereinsatz 74 zurückversetztes schräges Glasfasereinsatz 75 aufweist. Ein auswechselbarer Glasfasereinsatz 10, 27 wie Applikationsköpfe 28 mit einer Höhe 80 versehen, die die Transparenz und Montagewerkzeug ausgeführt ist.

Fig. 1

Erfindungsbüro: TSD PATENT

